

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-  
Anzeigen.

[4296.] **Der kleine Opernfreund**

am

**Pianoforte,**

eine Sammlung beliebter Opernmelodien, zum Nutzen und Vergnügen jugendlicher Schüler bearbeitet, variirt und mit Fingersatz bezeichnet

von **C. C. Brunner,**  
**zweiter Jahrgang,**  
Op. 36.

ist bereits gänzlich vergriffen. Ich veranstalte davon sogleich eine neue Ausgabe, für welche ich vorläufig den ersten Subscriptionspreis von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt, doch nur gegen baare Zahlung bei Empfang des 1. Bogens, bestehen lasse. Sobald der Druck des 4. Bogens beendet ist, ungefähr Ende August a. c., erlischt dieser Preis für immer. Der ganze Jahrgang wird dann in 3 Abtheilungen à 32 Seiten größtes Median 4. broschirt und zu 15  $\text{Nfl}$  (12  $\text{gr}$ ) per Abtheilung mit  $33\frac{1}{3}\%$  in Rechnung und mit  $40\%$  gegen baar gegeben.

Für diejenigen Handlungen, welche dieses Werk noch nicht kennen, bemerke ich, daß es auf 96 Seiten 71 Melodien enthält. Alle Lehrer, welche dasselbe für ihre Schüler benutzten, sind einstimmig im Lobe desselben, und überhaupt hat der Name des Verfassers für derartige Arrangements bereits überall so guten Klang, daß es nur weniger Mühe bedarf um reichlichen Absatz seiner Arbeiten zu erzielen.

Der 1. Jahrgang, 89 Melodien auf 96 Seiten geleimt Register-4. enthaltend, wird, so lange die erste Aufl. ausreicht, fortwährend zum Subsc.-Pr. von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  mit  $\frac{1}{3}$  Rab. à Cond. und mit  $40\%$  gegen baar gegeben. Die Fortsetzung wird nicht in Jahrgängen, sondern in zwanglosen Supplementheften zu 32 Seiten à  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  erscheinen und etwas längere Stücke, so wie auch abwechselnd Vierhändiges enthalten. An Frei-Gr. bewillige ich  $\frac{7}{6}$ , doch nur wenn diese auf einmal in feste Rechnung bezogen werden. Im letztern Falle gebe ich auch Inserate auf meine Kosten.

Chemnitz, d. 8. Juni 1843.

**J. G. Sacher.**

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
Presse.**

[4297.] Binnen Kurzem versenden wir gratis:

Das 4. und 5. Verzeichniß unsers antiquarischen, in allen Fächern sehr reichhaltigen Bücherlagers.

Wir bitten die nöthige Anzahl Gr. zu verlangen, damit es aufs Beste verbreitet wird. Sie erhalten von den angefügten Preisen  $15\%$  Rabatt und können Sie laut Bemerkung im Kataloge den Bestellern Spesen für Fracht und Emballage anrechnen.

Da diese Bücher nicht mehr im Sortimentsbuchhandel vorkommen, so ist die Verbreitung des Katalogs auch für Sie nur vortheilhaft.

Wilm, im Juli 1843.

**Wohler'sche Buchh. (Lindemann.)**

[4298.]

Ankündigung.

Binnen vier bis sechs Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Wahn und Ueberzeugung.**

Reise des Kupferschmieds Friedrich Höhne in Weimar über Bremen nach Nord-Amerika und Texas, in den Jahren 1839, 1840 und 1841, nebst dessen Rückreise durch England und Frankreich. Wahrhafte und ergreifende Schilderungen der Schicksale deutscher Auswanderer, vor, bei und nach der Ueberfahrt, Reiseszenen zu Wasser und zu Lande und ausführliche Rathschläge für Ansiedler im Bezug auf den Charakter, die Sitten und konstitutionellen Verhältnisse der Amerikaner, ihren Handel und Gewerbe. Zum Nutzen und Frommen deutscher Auswanderer von ihm selbst gesammelt und zusammengestellt. Mit 6 Abbildungen. Taschenformat.

In diesem Werke spricht sich ein sehr gebildeter Handwerksmann offen und wahr über Amerika und seine Verhältnisse aus. Für Auswanderer, von welchem Stand oder Profession sie auch sein mögen, ist es vom höchsten Nutzen, und zur Berichtigung irriger Ansichten sollte jede Gemeinde derjenigen Länder, in welchen sich Personen oder Familien zur Auswanderung entschließen, ein Exemplar anschaffen. Es wird etwa 30 Bogen stark werden und ich werde einen sehr civilen Preis stellen, der einen Thaler nicht übersteigen wird.

Diejenigen meiner Herren Collegen, welche eine Parthie auf feste Rechnung nehmen, empfangen bei 20 Exemplaren  $40\%$ .

Zugleich warne ich Sie vor der Annahme eines ähnlichen Mspts., welches Ihnen ein Herr C. Schmidt anbieten könnte, der ein Fragment dieser Reise bearbeitet hat, wozu er keinen Auftrag hatte: es sind aber weder Höhnes Gesinnungen noch dessen Aeußerungen, und er wird dieses Fragment nicht als das Seinige anerkennen, sondern nur für ein Nachwerk einer fremden Feder.

Weimar, den 5. Juli 1843.

**Wilh. Hoffmann.**

[4299.] In einigen Tagen versende ich:

**Spinozae  
Opera omnia.**

Ex antiquissimis editionibus denuo edidit et praefatus est

**Carolus Herm. Bruder,**

Philos. Doct. Theol. Lic.

Editio stereotypa.

Vol. I. Preis  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ .

Der erste Theil enthält: Principia philosophiae Cartesii more geometrico demonstrata; Cogitata metaphysica; Ethica.

Diese sorgfältig bearbeitete, sehr correcte und gut ausgestattete Ausgabe wird in 3 Bändchen vollständig erscheinen. Jeder Band wird einzeln verkauft.

Leipzig, den 15. Juli 1843.

**Vernh. Tauchnitz jun.**

145\*